

Bericht des Aufsichtsrats

Bonn, den 22.04.2015

Der Aufsichtsrat hat sich – in unterschiedlicher Besetzung - im Geschäftsjahr 2014 eingehend mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie deren strategischer Ausrichtung beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Vorstand diesen beraten und dessen Geschäftsführung überwacht. Er wurde vom Vorstand dazu anhand schriftlicher und mündlicher Berichte zeitnah, umfassend und regelmäßig über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, Fragen der Strategie und Planung sowie die beabsichtigte Geschäftspolitik unterrichtet. Alle zur Beurteilung dieser Themen erforderlichen Auskünfte wurden vom Vorstand bereitwillig erteilt und zugehörige Unterlagen vorgelegt. Berichte und Anlagen wurden vom Aufsichtsrat umfassend geprüft und erörtert. Der Aufsichtsrat war damit in alle wesentlichen Entscheidungen für die Gesellschaft eingebunden. Er hatte keinen Anlass, die Leitung der Geschäfte durch den Vorstand zu beanstanden.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Nachdem Herr Dr. Klaus Hahn sein Aufsichtsratsmandat aus gesundheitlichen Gründen zum 31. Oktober 2013 niedergelegt hatte, wurde als dessen Nachfolger das frühere Aufsichtsratsmitglied Herr Dipl.-Kfm. Udo Christochowitz, Waldshut-Tiengen, durch das zuständige Amtsgericht wieder zum Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt. Herr Christochowitz wurde im Anschluss in der Sitzung am 09. Dezember 2013 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Am 03. August 2014 legte Herr Christochowitz sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats nieder. Im Anschluss konstituierte sich der Aufsichtsrat neu und wählte im Umlaufverfahren Herrn Nottenkämper als neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Simma als dessen Stellvertreter.

In der Hauptversammlung am 15. August 2014 standen reguläre Neuwahlen für den gesamten Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Wahlbeschlüsse wurden jedoch am 15. August 2014 nicht gefasst; stattdessen hat die Hauptversammlung die Vertagung beschlossen. Die damals von der Verwaltung zunächst für eine Wiederwahl vorgeschlagenen bisherigen Aufsichtsratsmitglieder sind im unmittelbaren Anschluss an die außerordentliche Hauptversammlung durch Niederlegung bzw. wegen Überschreitens der gesetzlichen Maximaldauer für eine Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Die Gesellschaft hat daraufhin eine bis zum Ablauf der nächsten Hauptversammlung befristete Bestellung von drei neuen Aufsichtsratsmitgliedern beim zuständigen Amtsgericht beantragt.

Mit Beschluss vom 20. Oktober 2014 hat das Amtsgericht Bonn Herrn Dr. Hans Bethge, Herrn Dr. Oliver Krauß und Herrn Hans Joachim Riesenbeck – befristet auf den Zeitraum bis zur Beendigung der nächsten Hauptversammlung – zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gerichtlich bestellt. In seiner konstituierenden Sitzung am 11. November 2014 hat der Aufsichtsrat Herrn Dr. Bethge zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Dr. Krauß zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228/33 60 72 39
Fax +49 (0)228/31 00 71

www.infas-holding.de
info@infas-holding.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz Menno Smid
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Oliver Krauß

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.Nr. 205/5725/1339
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Geregelter Markt (General
Standard) in Frankfurt am Main

Aufsichtsratssitzungen - Wesentliche vom Aufsichtsrat behandelte Themen

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum fünf Sitzungen des Aufsichtsrats statt, davon zwei im ersten und drei im zweiten Kalenderhalbjahr.

Gegenstand der Sitzung am 27. Februar 2014 war vor allem der Geschäftsverlauf der Gesellschaft und die Planung der Tochtergesellschaften.

In der Sitzung am 23. April 2014 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit dem Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 (jeweils nebst zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht) und dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013. Er befasste sich zudem mit dem der Hauptversammlung zu unterbreitenden Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014 sowie für die anstehende Wahl des Aufsichtsrats.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 25. Juli 2014 war schwerpunktmäßig die künftige Zusammensetzung des Aufsichtsrats.

In der kurz vor der Hauptversammlung stattgefundenen Aufsichtsratssitzung am 15. August 2014 hat sich der Aufsichtsrat mit den von mehreren Großaktionären im Vorfeld der Hauptversammlung geäußerten Wunsch nach Ausschüttung einer Sonderdividende befasst.

In der Aufsichtsratssitzung am 11. November 2014 hat sich der gerichtlich bestellte Aufsichtsrat in neuer Zusammensetzung konstituiert, sich eingehend vom Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft berichten lassen und sich intensiv mit einer Nachbereitung der Hauptversammlung vom 15. August 2014 sowie der Vorbereitung der außerordentlichen Hauptversammlung am 18. Februar 2015 befasst.

An sämtlichen Sitzungen des Aufsichtsrats nahm auch der Vorstand der Gesellschaft teil. Mit Ausnahme der Sitzung des Aufsichtsrats am 25. Juli 2014, an der ein Aufsichtsratsmitglied entschuldigt nicht persönlich teilnehmen konnte, nahmen jeweils alle amtierenden Aufsichtsratsmitglieder an allen Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2014 teil. Sofern erforderlich, fasste der Aufsichtsrat Beschlüsse im Umlaufverfahren.

Jahres- und Konzernabschluss sowie Lage- und Konzernlagebericht

Die außerordentliche Hauptversammlung der infas Holding Aktiengesellschaft hat am 18. Februar 2015 als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 die Wisbert-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Neuss gewählt. Der Prüfungsauftrag wurde im unmittelbaren Anschluss an die Wahl vom Aufsichtsratsvorsitzenden im Namen aller Aufsichtsratsmitglieder erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer hat den vom Vorstand auf Grundlage des HGB aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den nach den Vorschriften der internationalen Rechnungsstandards IFRS aufgestellten Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014 geprüft und jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die vorstehenden Unterlagen sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns und die Prüfungsberichte des Wirtschaftsprüfers wurden sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

In der Sitzung vom 22. April 2015 berichtete der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Nach umfassender eigener Prüfung und Diskussion des Jahres- und Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfung in der Bilanzsitzung am 22. April 2015 zugestimmt und den Jahres- und Konzernabschluss gebilligt; der Jahresabschluss 2014 wurde damit gem. § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat auch den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft und sich diesem unter Berücksichtigung insbesondere des Jahresergebnisses, der Liquidität und der Finanzplanung der Gesellschaft angeschlossen.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat haben im April 2015 eine gemeinsame Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich ist.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Vorstand, Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes persönliches Engagement und ihre erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2014 und spricht ihnen damit seine Anerkennung aus.

Bonn, den 22. April 2015

Für den Aufsichtsrat:



Dr. Oliver Krauß
– Vorsitzender –